

Nummer: Stichwort:

Datum von: bis:

Art:

Status:

Dringliches Postulat Nr. 2015-661 von Rita Wyss, L2O, und Mitunterzeichnenden: Unterbrechung der Seestrasse im Erdrutschgebiet Spissen

Datum	25.09.2015
Geschäftsart	Dringliches Postulat
Geschäftsnummer	2015-661
Status	Überwiesen
Verfasser/Beteiligte	<u>Rita Wyss</u> (Erstunterzeichner/in) <u>Konrad Durrer</u> (Mitunterzeichner/in) <u>Hannes Koch</u> (Mitunterzeichner/in) <u>Claudia Rööslì</u> (Mitunterzeichner/in) <u>Caroline Wiezel</u> (Mitunterzeichner/in)
Fraktion	<u>L2O-Fraktion des Einwohnerrates</u>

Dringliches Postulat Nr. 2015-661
Unterbrechung der Seestrasse im Erdrutschgebiet Spissen
Wyss Rita, L2O, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 25. September 2015

Überwiesen am 22. Oktober 2015

Wegen eines Erdrutsches im Bereich des Spissenwalds ist die Seestrasse seit längerer Zeit unterbrochen und sie wird wohl auch nicht sehr bald für den motorisierten Verkehr wieder freigegeben werden können.

Damit hat die Natur einen ungewollten Pilotversuch gestartet die Seestrasse zu unterbrechen und die Erfahrungen zeigen, dass diese Unterbrechung der Strasse von vielen Menschen und auch Anwohnern und Anwohnerinnen begrüsst wird. Auch die vielen Spazierenden, die Jogger, Biker und Velofahrer freuen sich über die plötzlich eingetretene Ruhe. Alle Anwohner und Anwohnerinnen können ihre Häuser erreichen und weiterhin auch problemlos ihre Gäste empfangen.

Bereits 2006 hat die L2O ein Postulat eingereicht und zur Idee einer Unterbrechung der Seestrasse Fragen gestellt. Am 26. März 2015 wurde dieses Postulat abgeschrieben, nur kurze Zeit vor dem eingetretenen Naturereignis.

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit der nun seit einigen Monaten gesperrten Seestrasse ist die Idee einer

Dringliches Postulat Nr. 2015-661 von Rita Wyss, L2O, und Mitunterzeichnenden: Unterbrechung der Seest

Horw Online: Geschäfte

dauerhaften Unterbrechung der Seestrasse neu zu diskutieren. Es zeigt sich nun, dass viele Autos unerlaubterweise auf dieser Strecke unterwegs waren, hat doch die Frequentierung gemäss Verein Pro Seestrasse um die 50 % abgenommen.

Die L2O ersucht den Gemeinderat, im Zusammenhang mit der geplanten Hangsanierung im Bereich der Rutschstelle umgehend eine Unterbrechung der Seestrasse ernsthaft und vertieft zu prüfen. Trotzdem soll allen Berechtigten (Anwohner, Werkdienste, Feuerwehr, Ambulanz usw.) die Durchfahrt ermöglicht werden (z.B. mit versenkbaren Pollern mit Fernbedienung). Damit kann schon bald der Durchgangsverkehr verhindert und für die Anwohner und Anwohnerinnen sowie Nutzer und Nutzerinnen der Seestrasse eine spürbare Qualitätsverbesserung erreicht werden.

Vielen Dank für die Entgegennahme unseres Postulats.

Mitunterzeichnende:

Durrer Konrad, L2O

Koch Hannes, L2O

Röösl Schuler Claudia, L2O

Wiezel Caroline, L2O